Haus & Hobby

Messbereich und Genauigkeit

Ob beim Renovieren, beim Aufbau von Möbeln oder bei der Planung neuer Wohnräume - Laserentfernungsmessgeräte erleichtern das exakte Ausmessen von Distanzen erheblich. Die handlichen Geräte liefern Messergebnisse in Sekunden und ersetzen Zollstock oder Maßband in vielen Situationen. Gerade bei der Planung von Küchen oder dem Kauf von Möbeln sparen sie Zeit und vermeiden Fehlkäufe. Doch je nach Einsatzbereich unterscheiden sich Ausstattung, Reichweite und Genauigkeit deutlich. TÜV SÜD-Produktexperte Stephan Kammermayer erklärt, worauf Verbraucher beim Kauf achten sollten.

„Vor dem Kauf sollten sich Verbraucher überlegen, wofür sie das Gerät hauptsächlich nutzen möchten“, so Kammermayer. Für den Innenbereich, etwa beim Ausmessen von Räumen, genügt meist ein Messbereich von 20 bis 40 Metern. Wer größere Distanzen messen möchte



Die meisten Geräte werden mit Batterien oder wiederaufladbaren Akkus betrieben.

- beispielsweise im Garten, auf Baustellen oder an Fassaden - sollte ein Modell mit 60 bis 100 Metern Reichweite wählen. Auch die Messgenauigkeit ist entscheidend: Gute Geräte arbeiten mit einer Toleranz von etwa ± 1,5 bis drei Millimetern. Für Heimwerker ist das meist ausreichend, während im professionellen Einsatz höhere Präzision gefragt ist.

Werkfoto: TÜV Süd

Wichtig: Die Herstellerangaben zur Reichweite gelten meist unter Idealbedingungen. Bei starkem Sonnenlicht oder dunklen Oberflächen kann die tatsächliche Messdistanz weitaus geringer ausfallen.

Ein gut ablesbares Display ist wichtig - idealerweise beleuchtet, damit Messwerte auch bei schlechten Lichtverhältnissen erkennbar bleiben. Große Ziffern und eine klare Menüführung erleichtern die Bedienung erheblich. Einige Modelle verfügen über einen Touchscreen, Bluetooth-Schnittstellen oder eine App-Anbindung, um Messdaten direkt zu übertragen oder zu dokumentieren. Gerade bei häufiger Nutzung kann eine App-Anbindung sinnvoll sein, etwa um Grundrisse direkt digital zu speichern oder mit Handwerkern zu teilen.

Robuste Geräte

Laserentfernungsmessgeräte werden häufig auf Baustellen oder im Außenbereich genutzt. Daher sollten Verbraucher auf eine robuste Verarbeitung achten. Wichtige Merkmale sind: ein stoßfestes Gehäuse, gummierte Griffflächen und Staub- und Spritzwasserschutz (zum Beispiel Schutzklasse IP54 oder höher). „Geräte mit entsprechender Schutzklasse sind langlebiger und liefern auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässige Messergebnisse“, so der Experte. Für den reinen Innenbereich kann dagegen oft ein einfacheres und günstigeres Modell ausreichen.

Spielgeräte

Klettergerüste, Rutschen und Trampoline sorgen in vielen Gärten für Spaß und Bewegung. Doch instabile oder defekte Spielgeräte führen immer wieder zu schweren Unfällen. „Eltern sollten Spielgeräte deshalb sorgfältig auswählen, korrekt aufbauen und regelmäßig auf Schäden prüfen, um die Sicherheit ihrer Kinder zu gewährleisten“, rät Dr. Susanne Woelk, Geschäftsführerin der Aktion Das sichere Haus (DSH). Beim Aufbau sind Stabilität und Standfestigkeit entscheidend; für manche Geräte sind zum Beispiel Betonfundamente oder feste Verankerungen erforderlich. Zusätzlicher Schutz entsteht durch einen ausreichenden Abstand zu Gebäuden, anderen Geräten, Zäunen und Pflanzen sowie einen falldämpfenden Untergrund aus Sand oder Holzschnitzeln. Achtung: Material und Bauteile von Spielgeräten können durch Wind und Wetter schnell verschleißen.

Akku-Fugenreiniger vereinfacht die Arbeit



Dank Akkukraft ist die Handhabung des Fugenreinigers besonders bequem und auch sicher.

Werkfoto: Ryobi

Anstrengendes und zeitraubendes Herauskratzen von Unkraut aus Fugen war gestern. Mit diesem Akku-Fugenreiniger gelingt diese ungeliebte Arbeit leichter und schneller als bisher.

Ebenso gründlich wie komfortabel wird damit unerwünschtes Grün in den Fugen zwischen den Steinen auf Wegen und Terrassen entfernt. Dank 18 Volt Akkukraft ist die Handhabung besonders bequem und auch sicher. Es gibt kein Kabel, das den Aktionsradius einschränkt oder zur Stolperfalle werden könnte. Ein wirkungsvoller Spritzschutz sorgt dafür, dass der aus den Fugen gekratzte Schmutz nicht aufgewirbelt wird.

Abgenutzte Bürstenräder können ohne zusätzliches Werkzeug einfach ausgewechselt werden. Für empfindliche Oberflächen wie Sandstein, Kalkstein, Keramikfliesen wird als optionales Zubehör ein Nylonrad angeboten. Die Fugenbürste lässt sich ohne Anstrengung und auch rückenschonend führen, denn der Teleskopstiel kann der Körpergröße des Anwenders angepasst werden. Mit dem Motor am unteren Ende des Stieles und dem Akku am Griffstück ist das Gerät gut ausbalanciert.

Rasentrimmer



Dieser Akku-Rasentrimmer möchte als leistungsstarkes Gartengerät für eine komfortable Rasenpflege auch dort überzeugen, wo der Rasenmäher an seine Grenzen stößt. Der 180 Grad drehbare und dreifach neigbare Motorkopf ermöglicht die mühelose Rasenpflege auch an schwer zugänglichen Stellen im Garten und per Edging-Funktion lassen sich sogar Rasenkanten präzise trimmen. Der Flowerguard gewährleistet dabei den nötigen Sicherheitsabstand zu den Blumen und Zierpflanzen. Der Akku-Rasentrimmer kann nicht nur mit Messer, sondern auch mit Faden betrieben werden. Dank des speziellen Designs lässt sich die Schneidart mit nur wenigen Handgriffen ändern, indem der Messerkopf gegen Fadenkopf mitsamt Spule getauscht wird. Durch den stufenlos teleskopierbaren Aluminium-Führungsholm und den verstellbaren Zusatzhandgriff kann das Gerät zur komfortablen Handhabung an die Körpergröße angepasst werden. Werkfoto: Einhell

Gefahr: Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden

Auffrischung für Tische und Stühle: Das schöne Wetter lädt dazu ein, Holzmöbel mit Öl zu behandeln. Doch ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden - und so unbemerkt einen schweren Brand verursacheng.

Besonders gefährlich ist es, die Lappen oder Filzpads nach dem Ölen einfach in den Müll zu werfen. „Durch die chemische Reaktion der Fettsäuren mit dem Sauerstoff in der Luft entsteht immer Wärme. Die Lappen vergrößern die Oberfläche des Öls, es entsteht also noch mehr Wärme. Und die kann aus zusammengeknüllten Lappen nicht entweichen“, erklärt Torge Brüning, Experte bei einer Versicherung. „Die Folge: Das Öl kann sich selbst entzünden - mit verheerenden Folgen.“

Der Fachmann rät deshalb, die mit Öl getränkten Lappen nach der Arbeit zuerst in Wasser zu tauchen. Im Anschluss sollten die Lappen ausgebreitet und getrocknet werden - am besten im Freien oder auf einem nicht brennbaren Untergrund wie einem Steinboden. „Wenn das Öl ausgehärtet ist, besteht kein Risiko mehr“, sagt er. Die Lappen können dann einfach über den Hausmüll entsorgt werden.“



Besonders gefährlich ist es, die Lappen oder Filzpads nach dem Ölen einfach in den Müll zu werfen. Werkfoto: R+V

Herstellernachweise: **Messbereich:** TÜV SÜD AG, Westendstr. 199, 80686 München, Tel.: 089/5791-0; **Akku:** Techtronic Industries Central Europe GmbH, Walder Str. 53, 40724 Hilden, Tel.: 02103/9600; **Gefahr:** R+V Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0611/533-0; **Spielgeräte:** Aktion Das sichere Haus e.V. (DSH), Holsteinischer Kamp 62, 22081 Hamburg, Tel.: 040/29810461; **Rasentrimmer:** Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau/Isar, Tel.: 09951/942-0; Redaktionelle Bearbeitung: AST